

**Hinweis:**

Bitte lesen Sie diese Seiten sorgfältig durch. Insbesondere der letzte Punkt zum Aufspielen ist **sehr sehr** wichtig! Fragen Sie im Zweifel bitte vorher nach.

Bitte lassen Sie **niemals** ein Update aus - Das kann bei Ihnen zu schwerwiegenden Problemen bei den Daten führen!

**Inhaltsverzeichnis**

Seite:

<b>1. Steuerprüfungen.....</b>	<b>1</b>
<b>2. Neuerungen der PLU-Kasse .....</b>	<b>2</b>
2.1 Neuerungen in der Light-Version (für alle Anwender) .....	2
2.2 Neuerungen in der Vollversion (zusätzlich zur Light-Version) .....	3
<b>3. Neuerungen in den Touch-Versionen (Voll- und Light).....</b>	<b>4</b>
<b>4. Neuerungen in den Zusatzmodulen (Zusatzprogrammen) .....</b>	<b>10</b>
4.1 Orderman.....	10
4.2 Gutscheinverwaltung .....	12
4.3 Hotelverwaltung .....	12
4.4 Statistik.....	13
4.5 Tischreservierung (Touch) .....	14
4.6 Zeiterfassung.....	14
4.7 Kassenbuch (Touch & PLU).....	15
4.8 Netzwerk.....	15
4.9 Shell (z_gr_480) im Touch-System.....	15
<b>5. Installation der neuen Programmversion .....</b>	<b>16</b>

**Achtung:**

Der Einsatz ist **ausschließlich** im Rahmen unserer Lizenzbedingungen und unserer AGB zulässig. Mit dem Aufspielen der Software erkennen Sie diese **uneingeschränkt** an. **Ohne** gültigen Wartungsvertrag dürfen Sie dieses Update nicht verwenden.

[www.kassenmeister.de](http://www.kassenmeister.de)

[www.saba-cash.de](http://www.saba-cash.de)



## 1. Steuerprüfungen

Stimmen Sie sich bitte mit Ihrem Steuerberater ab!

### A) Hinweise/Fragen im Rahmen von Prüfungen

Zentraler Fragenkomplex bei manchen Prüfern sind immer wieder die „Tagesberichte“. Bei einer aktuellen Prüfung akzeptierte die Prüferin das Fehlen der Drucknummer nicht mehr. Es ist davon auszugehen, dass ab jetzt bei jeder Prüfung das genau geprüft wird!!!!!!!

Bitte setzen Sie über den Formulargestalter  
die Drucknummer und evtl. das Druckdatum mit Druckzeit.

Ihre Fragen beantworte ich Ihnen sehr gerne!

### B) Kassenzählung

Eine Prüferin monierte im Rahmen einer Prüfung, dass der Gastronom kein Protokoll über die Stückelung der Münzen und Scheine anfertigte. Bitte fragen Sie Ihren Steuerberater, in welcher Form das auch bei Ihnen gemacht werden soll!

### C) Sicherungen

Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass Sie regelmäßige Sicherungskopien anfertigen MÜSSEN. Der Einsatz vom Kassenmeister ist sonst je nach Prüfersicht bei Ihnen nicht zugelassen, was automatisch zur Zuschätzung führt!

### D) Tagesbericht

Zeitzonenumsätze je volle Stunde sollte ausgegeben werden.

### E) Storno

Sie sollten die Softwaresetup derart einstellen, dass vor dem Buchen der Stornogrund abgefragt wird. Das Programm zeigt diesen Text beim Auflisten des Kassensystems und beim Export!

### F) Vollständigkeit

Buchen Sie generell ALLE Vorgänge über das Kassensystem. Buchen Sie z.B. nur die Rechnungen, die einen Bewirtschaftungsbeleg wünschen, dann führt das im Rahmen einer Prüfung zu Zuschätzungen!

## 2. Neuerungen der PLU-Kasse

### 2.1 Neuerungen in der Light-Version (für alle Anwender)

#### A) Journale

- \*) Der Kassenmeister speichert ab jetzt weitere Statistikdaten zu jeder Journalbuchung. Die Software speichert die Daten im Jahresverzeichnis tagesweise in den Dateien: \*.KP1
- \*) Sie können Sie ab jetzt aus dem Journal alle Buchungen filtern lassen. Stellen Sie hierzu zunächst den aktuellen Balken auf die gewünschte Ware und drücken ‚W‘. Mit der Taste ‚Z‘ zeigt Ihnen das Programm die Liste der Buchungen.
- \*) Das Programm speichert die Stornobemerkungen ab jetzt zusätzlich im Journal.

#### B) Kellnercheck

- \*) Alle Kellner, auf welche am aktuellen Kassentag Umsatz gebucht wurde, sind ab jetzt mit einem Viereck an erster Stelle im Kellnerbalken gekennzeichnet.

#### C) Tagesbericht

- \*) Über das Setup können Sie ab jetzt festlegen, ob Sie sich die Darlehenspositionen auf den Tagesbericht ausgeben lassen.
- \*) Über das Setup können Sie ab jetzt festlegen, ob Sie sich die Gutscheinebuchungen auf den Tagesbericht ausgeben lassen. Beachten Sie bitte, dass Sie diese Auswertung nur erhalten, wenn Sie eine MwSt.-Klasse größer ‚0‘ gesetzt haben!
- \*) Fixieren Sie die Daten, wenn Sie die Daten in die Buchhaltung übernommen haben. Das Programm erlaubt dann keinen Zugriff mehr. Auflisten, Drucken und Exportieren stehen natürlich nach wie vor zur Verfügung.
- \*) Wir ermitteln ab jetzt automatisch die Zeitzonenumsätze für jede volle Stunde. Sie Ausgabe erfolgt auf Wunsch nach dem MwSt.-Klassen und Sie können den Druck nicht per Setup wegblenden. Wir setzen hiermit ab sofort eine der zentralen Regelungen des Finanzamts um.

#### D) F10-Menü

- \*) Nachträgliche Preisänderungen  
Ab jetzt erhalten Sie eine Auswahlbox. Sie wählen wie bisher, dass Sie zu allen gewählten Waren den neuen VK setzen können. Zusätzlich erhalten Sie eine weitere Funktion, mithilfe welcher Sie ALLE gewählten Waren um einen bestimmten Betrag verändern. Reduzieren Sie den Einzelbetrag, müssen Sie also hier ein MINUS setzen! Mit der Eingabe des Betrags bucht das Programm alle Preisänderungen ohne weitere Nachfrage!

#### E) Rabatt nach MwSt.-Klassen

Das Programm unterstützt ab jetzt einen Rabatt auf jede angelegte MwSt.-Klasse zu hinterlegen. Siehe hierzu:

‚Grundeinstellung – Setup Kassendaten – Setup Kassenverwaltung - Rabatt 2‘

## **F) Achtung: An ALLE Saunabetreiber**

Bitte beachten Sie, dass der MwSt.-Satz im kommenden Jahr von 7 auf 19% erhöht wird. Bitte setzen Sie sich frühzeitig mit mir in Verbindung, damit wir die neue MwSt.-Tabelle anlegen können.

Das könnte im Prinzip bereits heute geschehen, da die Tabellen immer programmintern ab einem bestimmten Tag gelten! (siehe Stammdaten)

## **X) Verschiedenes**

### **\*) Zahlungswege**

In der Light-Version waren bislang nur der ‚Barverkauf möglich. Ab jetzt unterstützt Sie das Programm bei den Zahlungswegen. Wir tragen hier den steuerlichen Anforderungen Rechnung.

### **\*) Ab jetzt sind die Datumsangaben (Setup: ‚gültige bis‘) der Infosätze über die Quickinfos möglich.**

## **2.2 Neuerungen in der Vollversion (zusätzlich zur Light-Version)**

### Hinweis:

Nachfolgende Möglichkeiten erhalten Sie nicht, wenn Sie ‚nur‘ die Light-Version gekauft haben.

## **A) Umstellen der Preise, Kettentexte und Preistabellen**

Hin und wieder kommt es vor, dass es Unstimmigkeiten beim ‚Dauerein‘, z.B. der Preisklassen gibt. Aus diesem Grunde führen wir ab jetzt auf Wunsch ein Protokoll, was das Umstellen aufzeichnet. Das Programm speichert Datum und Uhrzeit und evtl. über welchen Kellner das manuelle Umstellen erfolgte. Zudem speichert es das automatische Ändern innerhalb der hinterlegten, festen Zeitintervalle.

Das Protokoll sehen Sie über die Statistik ein.

## **B)**

### 3. Neuerungen in den Touch-Versionen (Voll- und Light)

#### Hinweis:

Nachfolgende Möglichkeiten erhalten Sie nur, wenn Sie die Touch-Version erworben haben! Die Touch-Vollversion ist für alle Punkte notwendig, die mit ‚Vollversion‘ gekennzeichnet sind!

#### **A) Cheffunktionen**

- \* ) Thema: ‚Alte Rechnungen bearbeiten‘
  - Bei allen Filter-Sachverhalten, die ‚im Jahr‘ suchen, können Sie in einem ersten Schritt zunächst das Kalenderjahr wählen.
  - Neuer Button: Umsatz im Jahr < 0,--  
Das Programm filtert alle Rechnungen mit einem negativen Rechnungstotal heraus.
  - Neuer Button: Umsatz im Jahr > Betrag  
Das Programm filtert alle Rechnungen mit Rechnungstotal, das Größer dem von Ihnen eingegebenen Umsatz ist.
  - Neuer Button: Re. nach Formularsatz im Jahr  
Das Programm filtert alle Rechnungen, die mit dem gewählten Formularsatz gedruckt wurden, z.B. ‚Ohne Druck‘, ‚Mit Beleg‘, etc.
- \* ) Alte Rechnung listen  
Im Anschluss an die Rechnungspositionen zeigt das Programm ab jetzt zusätzlich die Buchungsposten an.
- \* ) Kassenjournal listen  
Sie erhalten mit ‚Mark‘ eine neue Funktion. Zum aktuellen Balken (= Journalbuchung) können Sie alle weiteren Buchungen mit den gleichen Werten im Journal markieren lassen, z.B. Waren-, Personal-, Tisch- und/oder Rechnungsnummer. Zur besseren Übersicht können Sie sich eine Liste mit den gefundenen Treffern auf den Bildschirm holen!
- \* ) Tagesbericht  
Wenn Sie sich die Darlehenspositionen auf dem Tagesbericht ausgeben lassen, dann zeigt das Programm diese über das Touchprogramm zusätzlich an.

#### **B) Personal**

- \* ) Personalprogrammierung
  - Das Programm unterstützt neben der bisher angebotenen 4-spaltigen Ausgabe eine 5- oder 6-spaltige Darstellung der Kellner. Die Kellner-Buttons werden natürlich dann kleiner.
  - Jeder Kellner-Button erhält ab jetzt unten eine Statuszeile, damit Sie für die wichtigsten Sachverhalte bereits hier erkennen, welche Einstellungen aktuell gespeichert sind, z.B. PV zulässig, Außerhauskellner, Passwörter, etc.
  - Die Software bietet ab jetzt zwei Reiter an. Der neue Punkt ‚Änderungsdienst‘ zeigt eine Reihe vom Modibutton und erlaubt so das schnelle Setzen bestimmter Sachverhalte durch anschließendes Antippen des Kellnerbuttons, z.B. Außerhaus zulassen, usw. So ersparen wir Ihnen ab jetzt in jedem Kellner zu wechseln, um die Änderungen vorzunehmen.
- \* ) Die Personalprotokolle bieten wir ab jetzt nur noch in der TOUCH-Statistik an.

**C) Stammgäste**

## \*) Gästekonto

Der Button ‚Auszug‘ führt ab jetzt zu einer Auswahl. Hier wählen Sie ‚Auszug drucken‘ und die neue Funktion ‚Detailbericht‘. Das Programm listet Ihnen beim Detailbericht alle Kontopositionen auf. Handelt es sich um eine Rechnung, baut die Software zusätzlich auch gleich die Rechnung und fügt diese in die Liste mit ein. Arbeiten Sie mit einem ‚Mehrwert‘ beim Aufladen, sehen Sie die Wertentwicklung ebenfalls.

Eine Kontrolle des Gästekontos fällt somit deutlich einfacher aus als bisher! Sie können die Liste über den Nebendrucker auch ausdrucken.

**D) Warenwirtschaft**

## \*) Rechnungszwang:

Bei jedem Artikel können Sie festlegen, wenn dieser im Kontrollstreifen steht, wird der Rechnungsbutton ‚Ohne Druck‘ nicht mehr ausgegeben. Sinnvoll erscheint diese Prüfung im Kioskbetrieb.

## \*) Button ‚Inventurliste‘, ‚Zeitsteuerung‘ und Rechnungszwang‘:

Über ‚Setup - Programmierung‘ können Sie diese Button zulassen oder auch abschalten. Wir wollen, dass die Wareneingabemaske möglichst schlank und damit übersichtlich erscheint. Bitte prüfen Sie, ob die Einstellung nach der Installation für Sie die passende ist!

## \*) Zeitsteuerung zugelassen:

Ab jetzt erhalten Sie mit zugelassener Zeitsteuerung ein weiteres Eingabefeld bei der Eingabe der Artikeldaten. Hinterlegen Sie im Feld ‚Zeitgutschrift‘ eine Minutenanzahl, welche dann bei verbuchten Artikeln mit automatischen Aufpreisen bei der Rechnungsstellung verrechnet wird. Die Zeitgutschriften werden vom Programm kundenfreundlich verrechnet, z.B. bucht man mit einer Massage 30 Minuten hinzu; Haben Sie auf der Rechnung einen Erwachsenen und ein Kind mit 2 Std. Eintritt gebucht und die beiden bleiben 2 Stunden 15 Minuten in der Anlage, dann teilt das Programm die Gutschrift auf und beide müssen nicht nachzahlen!

**E) weitere Stammdaten**

## \*) Als weitere Hardwareoption bieten wir über das Setup für Thermodrucker einen Buzzer (akustisches Signal) an. Wir bieten einen Buzzer ab netto 40,-- € an.

## \*) Die Liste der Programme und der Programmgrößen finden Sie ab jetzt in der Touch-Statistik unter ‚Analysen‘ und nicht mehr im Hauptprogramm.

**F) Kellnercheck**

## \*) Kellner mit offenen Rechnungen markiert das System ab jetzt mit einem blauen Kreis oben rechts am Kellnerbutton. Slavekellner erhalten generell keine Kennzeichnung, sondern nur der Master.

Lassen Sie, wenn es geht, keine Rechnungen bis zum nächsten Tag offen!

## \*) Ab jetzt könnten Sie unter ‚drucken‘ die Sonderpreisklassen dauerhaft einstellen. Beachten Sie den variablen Paßwortschutz.

**G) Rechnungswahl**

- \* ) Für jedes Wiederöffnen der Rechnung können Sie sich ab jetzt ein ,\*‘(gefolgt von der Anzahl der Öffnungen) vor dem Rufnamen ausgeben lassen.  
Siehe: Setup -> Kasse -> Rechnungswahl
- \* ) Führen Sie Rechnungen über mehrere Tage? Zur Kennzeichnung, welche Rechnungen Sie am aktuellen Kassentag noch nicht bebucht haben, können Sie über das Setup ,Kasse‘ einstellen, dass diese markiert werden. Die Tisch-/Gastnummer wird dann in der Farbe ausgegeben, die Sie über das Setup ,Farben allgemein‘ hinterlegt haben.
- \* ) Reiter ,Daten‘: Neue Funktion ,Journal: Waren suchen‘:  
Das Programm filtert hier alle Journalbuchungen zum aktuellen Kassentag. Wählen Sie hierzu zunächst den Überpunkt und anschließend die gewünschte Ware. Im linken Balken gibt das Programm die gefundenen Positionen aus.
- \* ) Reiter ,Daten‘: ,Re. Liste: Heute‘  
Hier erhalten Sie die Möglichkeit, sich die am aktuellen Kassentag geöffneten Rechnungen filtern zu lassen. Ist der Kellner als ,Master‘ definiert, zeigt das Programm auch zusätzlich alle Rechnungen seiner ,Slaves‘ der Schicht. Die Slaves dagegen erhalten nur Ihre eigenen Rechnungen angezeigt.
- \* ) Reiter ,weitere‘: Neue Funktion ,Korrekturen‘:  
Sie können hier die angezeigten Umsätze zu allen Rechnungen neu berechnen lassen, falls z.B. durch einen Programmabsturz Differenzen auftauchen sollten. Alle korrigierten Rechnungen werden in der Ausgabe als ,letzte Rechnung‘ markiert!
- \* ) Variabler Passwortschutz:  
Reiter ,Einstellungen‘: Sonderpreisklassen direkt setzen

**H) Artikelwahl**

- \* ) Rechnung Bonieren, wenn das Anlegen in einem vergangenen Jahr erfolgte:  
Ab jetzt können Sie keinen Artikel mehr Bonieren; es erscheint eine Fehlermeldung.
- \* ) Storno mit Pflichteingabe des Stornogrundes und ,Buchen Ohne PW‘:  
Beim Bondruck des Stornos erhalten Sie bei gesetzter Variable den Text ,Chefstorno: ‘ automatisch vor Ihre Texteingabe gedruckt. So erkennen Sie, ob der Storno per Passwortabfrage (=keine Erweiterung) oder eben über ,Buchen Ohne PW‘ erfolgte.
- \* ) Rechnung listen  
Im Anschluss an die Rechnungspositionen zeigt das Programm ab jetzt zusätzlich die Buchungpositionen an.
- \* ) Enter-Button  
Den Button können Sie ab jetzt ,zweigeteilt‘ mit halber Breite ausgeben lassen. Der rechte erfüllt dann die Funktion wie bisher; der linke wechselt unabhängig von der Softwareeinstellung immer um Kellnercheck (,Check-Out‘) zurück.
- \* ) Neue Vorgabe unter dem Kontrollstreifen ,Re.Pos.‘:  
Für alle Anwender, welche statt der Text- die Buttonausgabe der bereits bonierten Artikel verwenden, bieten wir einen Button an, um zwischen den beiden Ausgabemodi temporär hin- und herschalten zu können.

- \* ) Neue Vorgabe unter dem Kontrollstreifen ‚+ Zeit‘:  
Auf dem Button zeigt das Programm an, welcher Aufpreis bei gebuchten Zeitfunktionen verrechnet wird. Sind keine ‚Eintritte‘, etc. verbucht, erhalten Sie den Button nicht angezeigt.  
Antippen Sie die Ausgabe an, vermerkt das Programm, ob der Aufpreis verrechnet werden soll (Hintergrund markiert) oder nicht (weißer Hintergrund; Text ändert sich auf ‚oh.Zeit:‘). Sie sehen immer den ermittelten Betrag, welcher beim Einstieg in die Artikelwahl ermittelt wird.  
Für eine Slave-Kasse gilt: Das Antippen des Button wird nicht ausgeführt.
  - \* ) Neue Funktion: Preise nachträglich ändern  
Bislang konnten Sie zu jedem Artikel den neuen Einzelpreis eingeben: Zusätzlich erhalten Sie ab jetzt eine weitere Funktion, mithilfe welcher Sie ALLE gewählten Waren um einen bestimmten Betrag verändern. Reduzieren Sie den Einzelbetrag, müssen Sie also hier ein MINUS setzen! Mit der Eingabe des Betrags bucht das Programm alle Preisänderungen ohne weitere Nachfrage! Resultiert aus der Addition ein negativer Preis, verbucht das System automatisch 0,-- €
  - \* ) Master-/Slavekellner verwendet:  
Programmieren Sie die Personalstammsätze auf diese Art, dann erhalten alle zu einem Kreis gehörenden Kellner die gleichen Rechnungen zum Bearbeiten angezeigt. Das Aktualisieren der Datenbank erfolgt ab jetzt nur bei tatsächlichen Veränderungen in der Anzahl der offenen Rechnungen (Neu anlegen, Öffnen, Abschlag, Splitt, etc.), d.h. der Ablauf wird sicherlich etwas schneller, gerade wenn viele Rechnungen offen sind! Die evtl. Verwendung der Orderman profitiert auf gleiche Weise.
  - \* ) Teilweise Kassieren:  
Bislang waren die Kassiervorgänge nur auf der Rechnung gespeichert. Haben Sie die Rechnung abgeschlagen und wieder geöffnet, waren die Kassiervorgänge gelöscht und nur mehr alle gebuchten Waren wieder auf der Rechnung. Ab jetzt verwaltet das Programm eine eigene, temporäre Datenbank nur für diese Kassiervorgänge. Das Programm löscht diese temporäre Datenbank, wenn beim Start der Software keine Rechnungen offen sind und wenn noch kein Journal vorliegt (= normaler Tagesstart).
- I) Storno**
- \* ) Die Stornobemerkung wird ab jetzt generell im Kassenjournal und beim Export ausgegeben, falls Sie einen Text eingegeben haben.



**J) Neue Funktion: PLZ-Abfrage (Vollversion)**

Wollen Sie wissen, woher Ihre Gäste kommen? Wenn ja, dann haben wir mit dieser neuen Analysemöglichkeit die passende Antwort für Sie geschaffen. Beim Abschlagen der Rechnung erzwingen Sie bei Bedarf die Abfrage, aus welchem PLZ-Gebiet Ihr Gast stammt. Einer Rechnung können Sie ja beliebig viele Personen zuordnen, wobei dann alle der einen PLZ zugeordnet werden!

Sie können das jederzeit ausführen bzw. auch wieder ausschalten. Sinnvoll erscheint, dass Sie die Abfrage immer für komplette Tage setzen!

- \* ) Setup  
Hier legen Sie den Ablauf fest und stellen bei Ihnen gewünschte Abläufe ein. Die 9 am häufigsten vorkommenden PLZ aus Ihrer Region können Sie mit einem Buttondruck wählen lassen; hierzu hinterlegen Sie im Setup die PLZ.
  - \* ) Artikelwahl  
Schlagen Sie eine Rechnung ab, erscheint das Eingabefenster unten am Bildschirm. Macht der Gast keine Angaben, drücken Sie auf ‚ohne Angabe‘, welche auch separat statistisch erfasst wird!
  - \* ) Analyse über die Touch-Statistik  
Unter den Reiter ‚Gästefrequenz‘ finden Sie die Auswertungen zum Thema; diese reichen von der Jahresdarstellung bis hin zu den gewohnten 9-Jahresanalysen. In Jahresdarstellung erfahren Sie zusätzlich, an welchen Tagen Sie die PLZ-Abfrage durchführen ließen. Über eine Analyse von-bis erhalten Sie eine Liste mit allen erfassten PLZ mit den dazu gebuchten Werten. Arbeiten Sie mit der Gästefrequenz nach 8 Klassen, führt das Programm die Zahlen Gesamt und nach Klassen.
  - \* ) Abfrage voreinstellen  
Planen Sie z.B. im lfd. Jahr, wann Sie die PLZ-Befragung durchführen wollen. Im Statistikprogramm finden Sie die Möglichkeit dazu. Tippen Sie auf den gewünschten Tag und die Voreinstellung wird gesetzt oder wieder zurückgenommen. In einer Jahresdarstellung können Sie prüfen, welche Zeiten bereits gesetzt sind.
  - \* ) Tagesbericht  
Über das Setup bestimmen Sie, ob Sie die Auswertung der PLZ-Befragung automatisch auf dem Tagesbericht anzeigen/drucken lassen; zu jeder PLZ erhalten Sie die Personenzahl.
  - \* ) Rechnungen wieder öffnen  
Die eingeleseene PLZ wird verworfen und die Personenzahl zurückgesetzt. Beim Abschlagen müssen Sie die PLZ-Abfrage erneut bearbeiten, wenn Sie diese noch ausführen.
  - \* ) Gespeicherte Werte ändern  
Starten Sie die Statistik und wechseln Sie ins Korrekturmenü. Unter den Reiter ‚Gästefrequenz‘ erhalten Sie zusätzlich den ‚Korrektur‘-Button. Das Ändern vollzieht sich in 2 Schritten:
    1. Wählen Sie den Tag.
    2. Wählen Sie die die PLZ
    3. Wählen Sie die Anzahl an Personen
 Das Programm speichert die Anzahl mit ‚Enter‘. Wählen Sie ESC auf der Tastatur oder speichern Sie ein leeres Eingabefeld ab, bricht das Programm die Bearbeitung ab.
- Hinweis:  
So hinterlegen Sie z.B. auf andere Weise ermittelte Werte, um die Statistikfunktionen nutzen zu können.



## 4. Neuerungen in den Zusatzmodulen (Zusatzprogrammen)

### 4.1 Orderman

#### A) Feste Schichten

Das System unterstützt Sie ab jetzt mit festen Gerätezuordnungen auf die Kellner. Interessant ist das für Sie natürlich, wenn Sie mehrere Max/Don einsetzen.

Vorgehensweise:

- a) Einen Kellner je Schicht definieren Sie für sich intern als ‚Schichtleiter‘ (z.B. den Master). Alle Geräte weisen Sie auf die gewünschten Kellner zu (z.B. die Slave).
- b) Zum ‚Schichtleiter‘ speichern Sie jetzt die aktuelle Gerätevergabe. Checken Sie hierzu den ‚Schichtleiter‘ (Kellner) ein und wählen den Reiter ‚weiteres‘. Hier finden Sie den Button ‚OMan Zuordn. speichern‘.

!!! Die Arbeitsschritte aus a)+b) führen Sie für alle Schichten aus !!!

- c) In der lfd. Arbeit checken Sie ab jetzt generell zu Beginn den ‚Schichtleiter‘ ein und wählen den Reiter ‚Einstellungen‘. Wählen Sie den Button ‚Alle OMan auf Schicht‘. Das System ordnet den Kellnern alle Geräte zu.

Beachten Sie den variablen PWSchutz! Sperren Sie bitte die neue Funktion, wenn Sie nicht damit arbeiten wollen! Wenn ja, dann raten wir dazu, die Einzelzuordnung der Orderman mit dem Masterpasswort zu versehen, weil eine Änderung nur mehr in Ausnahmefällen notwendig ist!

#### B) Geräteliste / Gerätezuordnung zu Kellnern

- \*) Über das Setup stellen Sie ein, ob Sie in der Rechnungswahl des Touch-Programms das gesamte Zuordnungs Menü mit Profilen und ‚Zus.Mit‘ erhalten wollen oder nur eine Auswahl der Ordermangeräte 1..x! Diese neue Auswahlmöglichkeit erscheint dann am rechten Bildschirmrand. Mit dem Antippen der Gerätenummer wird diese zugeordnet.
- \*) Zu jedem Gerät können Sie ab jetzt einen Hinweistext über die Geräteliste setzen. Sie erhalten ein weiteres Eingabefeld beim Aufnehmen/Verändern hierzu. Diesen Text gibt das Programm bei der Gerätezuordnung zum Kellner aus der Rechnungswahl heraus aus. So beschreiben Sie z.B. einzelne Geräte genauer, damit evtl. eine fehlerfreie Auswahl möglich wird.

#### C) Zusammen Mit

- \*) Arbeiten Sie mit dieser Funktion, bieten wir ab jetzt eine weitere Variante zur Wahl der Kellner. Bisher wurden immer alle Kellner zur Auswahl angezeigt. Ab jetzt können Sie das Programm anweisen, nur die Kellner anzubieten, auf die Sie einen Orderman zugewiesen haben. Über das ‚Setup – Orderman‘ stellen Sie auf diese Wahl um.
- \*) Ausgabe des Buchstabens oben: Ziehen Sie in eine beliebige Richtung, stellt das Programm automatisch den eigenen Service ein! Nur Tippen führt also ab jetzt zum ‚Zus.Mit‘!

**D) Druckbalance Touchkasse/Ordermantreiber**

Bisher druckt der Orderman alle Druckvorgänge. Die Touchkasse übergibt also die Druckdateien dem Treiber und der spricht die Drucker im System an.

Ab jetzt können Sie sich entscheiden, ob Sie alternativ die Touchkasse drucken lassen. Der große Vorteil ist, dass wir so den Treiber entlasten. Die Ordermangeräte arbeiten gerade bei Hochbetrieb etwas schneller. Der Nachteil ist, dass die vom Orderman erzeugten Drucke nur zeitnah herauskommen, wenn in der Touchkasse der Kellnercheck eingestellt ist. Arbeiten Sie mit der Touchkasse, laufen die Druckaufträge auf der Platte auf und werden erst gedruckt, wenn Sie wieder in den Kellnercheck wechseln. So erzielen wir den schnellst möglichen Ablauf für die Anwender.

!!! Wollen Sie diesem Punkt bei Ihnen einsetzen, muss das System passend umgestellt werden. Wir beraten Sie sehr gerne. Arbeiten Sie ohne Kellnerschloß, sollten Sie unbedingt einen automatischen Rücksprung aus der Rechnungswahl heraus einstellen !!!

**E) Artikelwahl -> Vorgaben**

- \*) Machen Sie einen Tisch zum ‚Beilagentisch‘, d.h. der Warenpreis ist immer 0,-- € erscheint oben links statt ‚Tisch:‘ der Text ‚Beilage:‘!
- \*) Hinterlegen Sie bei einem Tisch eine Sonderpreisklasse, dann stellt Ihr Orderman diese Klasse ein. Als Hinweis erhalten Sie oben links nach der Tischnummer die hinterlegte Klasse.
- \*) Im Personalstammsatz können Sie ebenfalls eine Sonderpreisklasse einstellen. Nach dem Tisch erhalten Sie dann ebenfalls die Anzeige, wie beim Tisch

**F) Verschiedenes**

- \*) Splitten Sie alle Artikel, druckte bislang die Software sofort die Rechnung. Ab jetzt erhalten Sie als Zwischenschritt die Rechnung erst aufgelistet, wie nach Wahl des X-Feldes. Sie können also noch entscheiden, ob die ohne oder mit Druck abgeschlagen werden soll. Außerdem können Sie Ihrem Gast die Rechnung auf dem Display zeigen.
- \*) Beim Laden, Abschlagen oder Drucken einer Rechnung, erscheint ab jetzt ein Infofenster und zeigt so an, dass die Software für Sie ‚arbeitet‘.
- \*) Nach dem Geräte-Grundladen über die Cheffunktionen, stellt das Programm automatisch wieder den Kellnercheck ein, damit der Ladevorgang sofort beginnen kann.

## 4.2 Gutscheilverwaltung

- \*) Setup: Zahlungsweg zur Rechnung  
 Beim Einlösen des Gutscheins können Sie den Zahlungsweg automatisch umstellen lassen. So finden Sie die Rechnungen mit Gutscheinverzehr später leichter wieder. Im Tagesbericht sehen Sie die Anzahl der Rechnungen und die Summe des verbliebenen Umsatzes.  
 Legen Sie hierzu einen weiteren Zahlungsweg an und ordnen diese dann über das Setup zu den Gutscheinen zu.
- \*) Gutscheine können ab jetzt gesperrt werden, z.B. bei Verlust, etc.
- \*) Gutschein ‚Komprimieren‘, d.h. den Verlauf löschen und mit dem Restwert den Gutschein neu beginnen.
- \*) Beim Aufladen druckt das Programm ab jetzt den Beleg, so wie bei der Aufnahme auch.
- \*) Sie erhalten bei der Gutscheineingabe ein weiteres Eingabefeld. Vergeben Sie die Gutscheinnummern mit Ihrer eigenen Nummer, die von der Logik her nicht zum Programm kompatibel ist, dann tragen Sie unter ‚Eigene Nr.‘ bei Bedarf diese Nummer ein. Besonders wichtig ist das evtl. für alle Anwender mit rfid-Technik.

## 4.3 Hotelverwaltung

- \*) Wohnsitzstatistik über den Touch:  
 Die Auswertung ist ab jetzt druckbar. Hierzu legen Sie über den FG im neuen Menüpunkt ‚ZM Hotel‘ das Formular an. Den Druckport hinterlegen Sie über ‚Setup – Hotel‘.
- \*) Touch: Reservierung -> merken und wieder einfügen  
 Ab jetzt können Sie vor dem Einfügen oben über die Tagesleiste einen anderen Zeitraum bestimmen. Das Programm übernimmt das aktuelle ‚von-bis‘ und berechnet anschließend die Preise gemäß der gemerkten Kategorie.
- \*) Touch: Reservierung verlängern/verkürzen  
 Bisher holte das Programm die Preise abhängig der Kategorie zur Reservierung; individuelle Preise wurden somit überschrieben. Ab jetzt prüft das Programm lediglich die Anzahl der Übernachtungen in der bereits hinterlegten Preisstaffelung (1..3). Das Programm verändert dabei generell die zuletzt hinterlegte Preisstaffel!
- \*) Reservierung löschen:  
 Tippen Sie auf eine Reservierung mit ‚Ohne Check-Out‘, dann können Sie diese aus dem Belegplan löschen!
- \*) Variabler Passwortschutz:  
 Einige der Modibutton im Belegplan können Sie ab jetzt absichern oder auch ganz sperren, z.B. Löschen, Check-Out, Verlängern, Reservierungsbestätigung, Info, etc.
- \*) Reservierungsaufnahme  
 Der Button ‚Papierkorb einfügen‘ ermöglicht das wiederholte Einfügen einer Reservierung, die im Papierkorb gespeichert ist; dieser ist ab jetzt variabel. Über das Setup legen Sie fest, ob Sie ihn erhalten möchten oder nicht.
- \*) Beim Aufnehmen einer Reservierung ist die Ausgabe des Button ‚Papierkorb einfügen‘ ab jetzt optional; s. Stammdaten – Setup – Hotel

## 4.4 Statistik

### A) Buchungen im Detail

Hier erhalten folgende, weitere jährliche Analysemöglichkeiten:

- 1) Auf Konto
- 2) Preisänderungen

### B) Tischstatistik

- \*) Hitliste für alle Tische im beliebigen Zeitraum.
- \*) Hitliste für Tischnummern von bis und in einem beliebigen Zeitraum.

Bei beiden Analysen können Sie nach dem Umsatz und den Tischnummern sortieren.

- \*) Bei der Gesamtstatistik erhalten Sie die Blätterbutton, um bei den Tischnummer entweder die Vorgänger- oder die Nachfolgenummer einzustellen.

### C) Warenstatistik

- \*) Hitliste nach einer Kennung oder nach einer Warengruppe gefiltert.
- \*) Arbeiten Sie mit Seriennummern beim Warenverkauf, können Sie sich jetzt eine Liste von-bis aller verkaufter Waren anzeigen lassen. Das Programm sortiert dabei evtl. nach verschiedenen Waren und bildet Zwischensummen. Sie erhalten die Analyse unter dem Reiter ‚Waren-Listen‘. Die angezeigte Liste können Sie Exportieren; zusätzlich ermöglicht das Programm auch über den Reiter ‚Export‘.

### D) Gästestatistik

Hitliste nach Gästen, die einer Gästegruppe angehören

### E) Gesamtumsätze / Zahlungswege

Sie werten bei Bedarf ab jetzt den Jahresumsatz nach Zahlungswegen und den 2- oder nach 9-Jahresvergleichen der Zahlungswege ‚insgesamt‘ & ‚bis Heute‘ aus. Zudem erhalten Sie eine Hitliste nach Zahlungswegen von bis.

### F) Umsätze nach MwSt.-Klassen

Sie werten bei Bedarf ab jetzt den Jahresumsatz nach Zahlungswegen und den 2- oder nach 9-Jahresvergleichen der MwSt.-Klassen ‚insgesamt‘ & ‚bis Heute‘ aus. Zudem erhalten Sie eine Hitliste nach MwSt.-Klassen von bis.

### G) Umsätze je Gast der Rechnung

Unter ‚Gästefrequenz‘ erhalten Sie in einer Jahresdarstellung den Umsatz je Gast ausgerechnet. Wie gewohnt bietet die Software den Umsatz je Tag, Monat, Quartal, Halbjahr und Jahr an.

**H) Teilstatistik der Warengruppen**

Über die Warengruppenverwaltung bestimmen Sie, welche der angelegten Warengruppen Sie in dieser Statistik auswerten wollen. Das gilt für die Tagesauswertung und die Zeitraumstatistik.

**4.5 Tischreservierung (Touch)****A) Freie Farbwahl jedes Raums**

Über das Setup zu den Räumen setzen Sie die Farben für bestimmte Sachverhalte, z.B. Reservierungen, InfoDa, usw.

**4.6 Zeiterfassung**

- \* ) Das ‚Fixieren‘ der Daten gilt auch für Ihre Daten hier. Fixierte Tage können Sie nicht mehr korrigieren!
- \* ) Neue Funktion: ‚Liste von-bis‘  
Sie wählen zunächst den Zeitraum und erhalten anschließend alle Buchungen in diesem Zeitraum. Das Programm sucht in der Personalliste und sortiert nach der Personalnummer. Den Button hierzu erhalten Sie in den ‚Cheffunktionen‘ des Kassenprogramms, der ‚Touch-Statistik‘ und dem Zusatzprogramm zur ‚Zeiterfassung‘.
- \* ) Neue Funktion: ‚Liste von-bis exportieren‘  
Die zuvor beschriebene Liste können Sie über die Export-Funktion der ‚Touch-Statistik‘ und dem Zusatzprogramm ‚Zeiterfassung‘ im Exportverzeichnis anlegen.  
Das Dateiformat: ZEjjmmmm.xls
- \* ) Neue Funktion: Wochenarbeitszeit:
  - a) Zu jedem Personal können Sie die vereinbarte Wochenarbeitszeit im Stammsatz hinterlegen. Wählen Sie dazu ‚Stammdaten‘ und unter dem Thema ‚Personal‘ den Button ‚Verändern‘. Über den Reiter ‚Zeiterfassung‘ tragen Sie die Zeit in Stunden und Minuten ein.
  - b) Stundenauswertung:  
Haben Sie die Wochenarbeitszeit hinterlegt, zeigt das Programm die Wochen farblich markiert: Minuswochen=hellrot, Pluswochen=Hellgrün, Zeit erreicht=Dunkelgrün
- \* ) Software nicht mit ‚Systemzeiterfassung‘  
Für alle, die manuelle Stundenzettel schreiben und den Modul zum Berechnen und Auswerten verwenden wollen, bietet sich ein weiterer Button in den Cheffunktionen und dem Zusatzprogramm an:  

‚Zeiten erfassen‘

 Hier geben Sie wie beim ‚Korrigieren‘ die Uhrzeit per Tastatur ein, steht in der Liste der Zusatz ‚man.‘. Dieser ist nachwievor ein Hinweis auf eine Korrektur!

#### 4.7 Kassenbuch (Touch & PLU)

Das ‚Fixieren‘ der Daten gilt auch für die Daten der hier gespeicherten Auszahlung- und Einzahlungsbuchungen.

Hinweis:

Sie sollten sich mit Ihrem Steuerberater in Verbindung setzen und auf eine Software umsteigen, die mit der dort eingesetzten Software kompatibel ist. Den Modul werde ich in naher Zukunft nicht mehr anbieten!

Hintergrund ist, dass die Software geprüft werden müsste, was zu unverhältnismäßig hohen Kosten führt. Eine Prüferin versucht gerade das gesamte Kassensystem wegen der fehlenden Prüfung als ‚unzulässig‘ einzustufen!

#### 4.8 Netzwerk

- \*) Das Statistikprogramm der ‚Serverkasse‘ verteilt ab jetzt auch die Daten auf die Netzwerkkassen
- \*) Ab jetzt kann jede Kasse im Netz die ‚Serverkasse‘ sein. (Vorher war es immer die Nummer ‚1‘).
- \*) Das Netzwerkprogramm ‚KM\_NETZ‘ muss bei passendem Setup nicht mehr parallel gestartet werden!

#### 4.9 Shell (z\_gr\_480) im Touch-System

Arbeiten Sie mit der Shell, dann können Sie als Parameter in der Batch \SHELL\SHELL.BAT die unter „Setup – System“ ermittelten x- und y-Werte als Startparameter übergeben! Beachten Sie bitte, dass keine Leerzeichen in der x- bzw. y-Anweisung sein dürfen!

BSP.: z\_gr\_480 x=-4 y=9



Systempasswort:

unverändert

## 5. Installation der neuen Programmversion

Ich bitte Sie, folgende Arbeitsschritte auf Ihrer Maschine auszuführen.

### 1. Sichern Sie bitte unbedingt Ihre Daten komplett ab. Aktualisieren Sie erst die Testversion und dann Ihre Echtzeitdaten. Beginnen Sie mit neuen Sicherungsmedien.

### 2. Bedingungen zum Aufspielen dieses Updates

- ø Niemals mit gerade erst gestarteten (kalten) Rechnern Diskettenlaufwerke ansprechen!
- ø Nur am Ende oder am Anfang eines Arbeitstages aufspielen!
- ø Es sollten keine Rechnungen offen sein!

### 3. Installation der neuen Programmversion

Je nach Ihrer individuellen Rechnersituation wählen Sie eines der 4 Möglichkeiten zur Installation des Updates. Bitte beobachten Sie unbedingt den Installationsvorgang. Typische Fehlermeldungen „(A)bbrechen (W)iederholen ...“ müssen durch Sie erkannt werden!

#### 1. Einspielen über die SHELL

Legen Sie die 1. Diskette in Laufwerk A ein. Wechseln Sie mit den Cursortasten '≤ auf das Auswahlfeld „Update ...“ und bestätigen Sie mit ←.

#### 2. Einspielen über DOS, wenn Sie nicht mit der SHELL arbeiten

Wechseln Sie in das bei der Installation angegebene Hauptverzeichnis der Gastro-Kasse, z.B. **CD \KASSE**. Das Update führen Sie mit dem Befehl **U** aus.

#### 3. Einspielen über WINDOWS höher, wenn Sie nicht mit der SHELL arbeiten

Wählen Sie START, PROGRAMME und dann MS-DOS EINGABEAUFFORDERUNG  
Gehen Sie dann wie im 2. Punkt beschrieben vor.

#### 4. Update per eMail

Löschen Sie alle Dateien im eMail-Pfad.  
Starten Sie Ihr eMail-Programm, laden Sie das eMail und wechseln Sie in die Bearbeitung des Anhangs: „Speichern Unter“ wählen - als Pfad legen Sie den definierten eMail-Pfad fest.  
Starten Sie das Updateprogramm und wählen Sie den Punkt „Update aus eMail“.

- Ist alles Aufgespult, erscheint der Bildschirm der Programmdateien. Passen Sie bitte in der PLU-Kasse die Programmgröße mit **an**. Sollten Sie das jetzt nicht vornehmen, wechseln Sie dazu später im Hauptprogramm in die „Grundeinstellung“ und dort in „Basis zum Programm“. Im Punkt „Programmgröße anpassen“ zeigt der **Kassenmeister** ebenfalls alle Programmdateien. Bitte vergleichen Sie, ob auch wirklich alle Programmdateien vorliegen und ob die Dateigrößen plausibel sind! Alle müssten das gleiche Datum und annähernd die gleiche Uhrzeit anzeigen.
- Testen Sie in Ruhe die neuen Möglichkeiten. Bei Rückfragen oder für Anregungen stehe ich wie immer sehr gerne zur Verfügung.

### 4. Grundeinstellungsdaten auf die neuen Möglichkeiten anpassen.

Legen Sie die jetzt möglichen weiteren Arbeitsabläufe in der „Grundeinstellung“ fest! Evtl. drucken Sie Ihre vorgegeben Daten; im Formulargestalter finden Sie einen Menüpunkt dazu.

### 5. Von Ihnen sonst noch auszuführende Arbeitsschritte:

-

Viel Spaß mit der neuen **Kassenmeister**-Version!

Ihr

*Jürgen Kammermann*